

## Festspiele des TV 48 Coburg bei den bayerischen Crossmeisterschaften

**Kemmern** - Die bayerische Crosslaufmeisterschaft im oberfränkischen Kemmern gestaltete sich für TV 48 Coburg zu einer Erfolgsbilanz, die ein heimischer Verein in dieser Größenordnung bei einer solchen Meisterschaft noch nie erreichte. Die überragende Bilanz der 48er drei Titel, zwei Vizemeister und zwei dritte Plätze. Dazu kommen noch einige Plätze zwischen vier und acht.

Der Höhepunkt dieser Titelkämpfe war ohne Zweifel der Lauf der Männer über 8750 Meter, gleich sieben Runden. Eine sechsköpfige Spitzengruppe übernahm mit hohem Tempo die Spitze, darunter der Mitfavorit Addisu Wodajo Tulu vom TV 48 Coburg und Daniel Götz vom SV Bergdorf-Höhn. Von Runde zu Runde wechselte die Führung dieser Gruppe. Die Schlussrunde gestaltete sich zu einem packenden Vierkampf, nachdem Götz den Anschluss etwas verlor. Zwischen Platz eins und vier waren es im Ziel nur drei Sekunden. Es siegte der Regensburger Boch in 27:39 Minuten und um Platz zwei gab es ein Fotofinish, das der 48er Tulu für sich entschied. Daniel Götz durfte mit dem Spitzenplatz fünf ebenfalls zufrieden sein.

In der Teamwertung hatten es die 48er schwer sich gegenüber den Großvereinen durchzusetzen. Mit Addisu Tulu, Martin Militzke (14.) und Timo Gieck (21.) war es Platz vier.

Eleisa Haag vom TV 48 Coburg lief im Rennen der WU23 ein couragiertes Rennen. Sie führte das Feld bis kurz vor dem Ziel an, ließ sich dann von Babinja Wirth vom TSV Ebermannstadt um eine Sekunde abfangen. Schade!

Den Auftakt dieser vollauf gelungenen Meisterschaft machten die Seniorinnen über 6250 Meter und hier glänzten vor allem zwei Seniorinnen vom TV 48 Coburg. Christine Adriaanse lief als Siegerin der W40 ein einsames Rennen an der Spitze des gesamten Feldes und im Ziel hatte sie einen Riesenvorsprung. Überraschend der Titel von Eva Scheu, ebenfalls TV 48 Coburg, in der W35.

Einen weiteren Titel holten sich hier die 48er in der Teamwertung. Mit Adriaanse, Scheu und Anja von Imhoff (achte der W45) siegten sie überlegen.

In der W45 überzeugte wieder einmal Sandra Nossek vom TSV Staffelstein als Vierte und Cornelia Michaelis (SV Bergdorf-Höhn) holt sich Platz fünf in der W35. Große Freude bei Christa Lendner vom Coburger Run and-Bike Team, sie wurde Zweite der W60.

Nach langer Verletzungspause zeigte Christine Schrenker vom TV 48 Coburg als Dritte der W50 eine feine Leistung. Dazu kam noch Platz zwei in der Teamwertung W50 und älter mit Christine Lieb (W55 6.) und Daniela Christ (W60 5.).

Bei den Senioren M35/40/45 über 7500 Meter gab es zwar keine Medaille und trotzdem überzeugten mit Oliver Weingarth vom SV Bergdorf-Höhn in der M45 und Alexander Finsel vom TV 48 Coburg in der M40 mit Platz vier. Platz sechs Alexander Bauer (TV 48 Coburg). Im Nachwuchsbereich überzeugte lediglich Jakob Häfner (TV 48 Coburg) in der M14 über 2500 Meter mit Platz vier, wobei er Rang drei hauchdünn verfehlte. Freuen durften sich die Schüler Hendrik Herrmann (9.), Robert Schäfer (10.) und Julian Pomme vom TSV Mönchröden über Platz zwei in der Teamwertung der M14.

Beim Mittelstreckenlauf der U23 über 4400 Meter überzeugte der Ex-Coburger Florian Beck, jetzt TG Augsburg, mit Rang drei. Auf Platz elf Jakob Klein TV 48 Coburg.

Weitere Ergebnisse heimischer Läufer die Mittelplätze belegten: M50, die zahlenmäßig stärkste Klasse 10. Andreas Neuwald SV Bergdorf-Höhn, 6. das Team des TV 48 Coburg mit Schöpf, Sauer, Kerber. M55 Werner Freitag TSV Bad Staffelstein, M60 Werner Militzke TV 48, M65 Egon Helder TSV Buchenrod, M70 Reinhard Zimmermann TSV Sonnefeld, M75 Harald Popig TV 48, Alfred Zach TS Lichtenfels, Frauen: Nathalie Walter, Ulrike Wollin, Isabel Klett, alle TV 48, Kathrin Werner Run and Bike-Team, Eva Lang, Katrin Lappe, beide TSV Staffelstein, Seniorinnen: Petra Kurpanik, Doreen Meyer TSV Staffelstein, U18 Johanna Pomme TSV Mönchröden.

Bericht: Ulrich Zetzmann